

PLATZREGELN GOLFCLUB SCHMALLEMBERG

ZÜGIG SPIELEN • DIVOTS ZURÜCKLEGEN • PITCHMARKEN AUSBESSERN HARKEN IM BUNKER ABLEGEN

1. **Aus** (R.18.2)
Aus ist gekennzeichnet durch weiße Pfähle, Zäune oder weiße Linien. Sind Linien vorhanden, haben diese Vorrang.
2. **Penalty Areas** (R.17)
sind durch rote oder gelbe Pfähle, Linien oder Steinplatten gekennzeichnet. Sind Linien vorhanden, haben diese Vorrang.
3. **Spielverbotszonen** (R.2.4)
sind durch Pfähle mit grünen Köpfen gekennzeichnet.
Das Spielen daraus ist verboten. Es muss Erleichterung nach der anwendbaren Regel (Regel 16 oder 17) in Anspruch genommen werden.

Die Spielverbotszone auf Bahn 2 Ost ist eine Spielverbotszone mit Betretungsverbot. Das Betreten kann als schwerwiegendes Fehlverhalten gewertet werden (R. 1.2)
4. **Provisorischer Ball für einen Ball in der Spielverbotszone Bahn Ost 2**
Weiß ein Spieler nicht, ob sich sein Ball in der Spielverbotszone auf der **Bahn Ost 2** befindet, darf er ein provisorischen Ball nach Regel 17.1 spielen.
Wird der ursprüngliche Ball nicht innerhalb der Suchzeit von 3 Minuten gefunden und ist es bekannt oder so gut wie sicher, dass er in der Spielverbotszone ist, wird der provisorische Ball zum Ball des Spielers.
Hinweis: Wenn der Ball in einem anderen als der Bereich Penalty verloren gegangen sein kann, muss ein Ball mit Schlag- und Distanzverlust nach Regel 18.1 gespielt werden.
5. **Ungewöhnliche Platzverhältnisse** (R16)
 - a) Boden in Ausbesserung: ist durch weiße Linien und /oder blaue Pfähle gekennzeichnet.
 - b) Mit weißen Linien gekennzeichnete Boden in Ausbesserung und eine daran angrenzende Fläche ungewöhnlicher Platzverhältnisse werden als ein Bereich ungewöhnlicher Platzverhältnisse behandelt.
 - c) Auch ohne Kennzeichnung ist folgendes Boden in Ausbesserung:
 - neu verlegte Grassoden
 - French Drains, d.h. mit Kies verfüllte Drainagegräben
 - Risse im Boden im Bereich des Geländes, das auf Fairwayhöhe oder niedriger geschnitten ist. Erleichterung wird nicht gewährt, wenn lediglich die Standposition behindert ist.
 - jede Fläche mit beschädigtem Erdboden, die von einem Referee oder der Spielleitung als ungewöhnlich eingeschätzt wird
 - d) Tierlöcher: Erleichterung von Tierlöchern wird nicht gewährt, wenn lediglich die Standposition behindert ist.
6. **Unbewegliche Hemmnisse** (R16.1)
Als unbewegliche Hemmnisse gelten:
 - a) Mit Pfählen, Manschetten, Draht oder Seilen gekennzeichnete Anpflanzungen
 - b) Straßen und befestigte Wege
 - c) Elektrozaune (Zur Information: tagsüber nicht unter Strom)
 - d) Vogelsitzstangen

7. **Spielunterbrechung (R5.7)**

Signaltöne:

-unverzögliches Unterbrechendes Spiels (Gefahr): ein langer Signalton oder eine Leuchtrakete
Unabhängig hiervon kann jeder Spieler bei Blitzgefahr das Spiel eigenverantwortlich unterbrechen (Regel 5.7a).

Wenn das Spiel wegen drohender Gefahr unterbrochen wird, sind alle Übungseinrichtungen ab sofort geschlossen.

- Wiederaufnahme des Spiels: wiederholt 2 kurze Töne oder 2 Leuchtraketen

- Abbruch des Spiels: wiederholt 3 kurze Töne oder 3 Leuchtraketen

Strafe für Verstoß: siehe Regel 5.7.b (Disqualifikation)

8. **Sonderplatzregeln**

Werden durch gesonderte Aushänge bekannt gegeben.

Strafe für Verstoß gegen Platzregeln: Grundstrafe (sofern nicht anders geregelt)

Entfernungsangaben zum Grünanfang:

150 m seitlich schwarze Pfosten – 2 Weiße Ringe

100 m seitlich schwarze Pfosten – 1 weißer Ring

Zur Vereinfachung wird in den Platzregeln des Golfclub Schmallenberg die Bezeichnung Spieler synonym für Spielerinnen und Spieler verwendet.